



Herausgegeben
von der Pressestelle
der Evangelischen
Kirche in Deutschland (EKD)
Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover
Tel.: (0511) 2796-264/268
Fax: (0511) 2796-777

Pressemitteilung

244/2014

Evangelische Kirche und Kirchentag suchen den Reformationssong

Am 1. Dezember startet ein bundesweiter Liedwettbewerb für das Reformationsjubiläum 2017

Neue Lieder sollen beim 500-jährigen Reformationsjubiläum im Jahr 2017 erklingen. Mit einem Wettbewerb suchen die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und der Deutsche Evangelische Kirchentag ab dem 1. Dezember nach Glaubensliedern für ein gemeinsames Liederbuch, aus dem u. a. beim Abschlussgottesdienst des Kirchentages 2017 gesungen wird, zu dem mehr als 300.000 Teilnehmer in Wittenberg erwartet werden.

Gesucht werden Texte und Melodien, die zentrale Themen der Reformation zeitgemäß interpretieren. Ausgeschrieben ist der Liedwettbewerb in den Kategorien „Neue Glaubenslieder“, „Neue Texte“ und „Neuvertonungen“. Bis zum 28. Februar 2015 können zunächst komplette Neukompositionen sowie zeitgemäße Texte zu bekannten Reformationsliedern aus dem 16. Jahrhundert eingereicht werden.

Später können in der Kategorie „Neuvertonungen“ außerdem Vorschläge für die musikalische Überarbeitung von drei vorgegebenen Reformationsliedern vorgeschlagen werden. Eine Jury, der unter anderem der Ratsvorsitzende der EKD, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, sowie die Präsidentin des Berliner Kirchentages 2017, Christina Aus der Au und die Reformationsbotschafterin Margot Käßmann angehören, entscheidet schließlich darüber, welche zehn Lieder prämiert und in einem gemeinsamen Liederbuch veröffentlicht werden.

Bekanntgegeben werden die Gewinnertitel am 31. März 2016.

Ausführliche Informationen zum Liedwettbewerb mit Teilnahmebedingungen und der Möglichkeit zur Online-Bewerbung finden Sie im Internet unter www.ekd.de/Liedwettbewerb und www.kirchentag.de/liebwettbewerb.

Hannover, 29. November 2014

Pressestelle der EKD
Carsten Splitt

Diese Pressemitteilung wird zeitgleich vom Deutschen Evangelischen Kirchentag verschickt. Wir bitten Mehrfachsendungen zu entschuldigen.